

# LUDWIG-GEORGS-GYMNASIUM



## Präsentationsprüfung im Fachbereich III

(Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik)

### **Grundsätzliches zur Bewertung:**

Die Präsentationsprüfung besteht aus einem medienunterstützten Vortrag und einem anschließenden Kolloquium. Beide Teile dauern jeweils 15 Minuten.

Vortrag und Kolloquium werden nicht einzeln bewertet, sondern als Ganzes. So kann im Kolloquium zum Beispiel die Reflexion über den Medieneinsatz noch für die Bewertung der Medienkompetenz von Belang sein oder es kann sich im Kolloquium herausstellen, dass die im Vortrag dargestellten Inhalte gar nicht verstanden sind.

Demgemäß beziehen sich die Bewertungskriterien von Seite 2 grundsätzlich auf beide Teile der Prüfung.



## Präsentationsprüfung im Fachbereich III

(Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Physik)

Name:.....

Bewertungsaspekt	Erläuterung	1-----bis-----6					
<b>Metho- denkompe- tenz</b>  10%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Recherche:</b> Sinnvolle Recherche, relevante Informationen sammeln, unterschiedliche fachspezifische Informationsquellen nutzen und ihre Aussagekraft einschätzen usw.</li> </ul>						
<b>Fach- kompetenz</b>  60%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufgabenbeschreibung:</b> differenziert, logisch, sachlich richtig, vollständig und umfassend, im hohen Maße verstanden</li> <li>• <b>Art der Darstellung:</b> gegliedert, systematisch, gewichtet, problemorientiert, angemessene Darstellung von relevanten Daten und Fakten, dem Inhalt angemessene Strukturierung / Gliederung</li> <li>• <b>fachliche Reduktion</b> auf das Wesentliche</li> <li>• <b>Sprachliche Gestaltung:</b> klarer Satzbau, Fachterminologie, verständliche Wortwahl</li> <li>• <b>Reflexionsfähigkeit:</b> selbstständig, wertend, kritisch begründet, abstrahierend</li> <li>• <b>Lösungswege:</b> aktuell, kreativ, originell, nachvollziehbar, mit Alternativen</li> </ul>						
<b>Kommunika- tive Kompe- tenz</b>  15%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einbringen der eigenen Person:</b> authentisch, sehr engagiert, überzeugt, überzeugend, sehr selbstbewusst, offensiv</li> <li>• <b>Vortrag:</b> frei gehalten, sehr sicher</li> <li>• <b>Gesprächsverhalten:</b> selbstständige Impulse, konstruktive Beiträge, umfassend, weiterführend, auch selbstkritisch</li> <li>• <b>Rhetorische Qualitäten (Betonung, Pause, Tempo):</b> völlig adäquat und sinnstiftend eingesetzt</li> <li>• <b>Körpersprache (Gestik, Mimik, Blickkontakt...):</b> konzentriert, adressatenbezogen, sachbezogen</li> </ul>						
<b>Medienkom- petenz</b>  15%	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einsatz des Mediums:</b> Möglichkeiten des Mediums optimal genutzt, Folien und Vortrag sehr gut aufeinander abgestimmt</li> <li>• <b>Gestaltung des Materials (z.B. Folien):</b> übersichtlich, ästhetisch ansprechend, fehlerlos, kreative Bildsprache</li> <li>• <b>Wahl des Mediums:</b> plausibel und adäquat, begründet, selbstständig reflektiert</li> <li>• <b>Technischer Ablauf:</b> souveräne Handhabung der Präsentationsgeräte (z.B. PC, Beamer), reibungslos, 15 Minuten Vortrag</li> </ul>						